



Arbeiten im „New Normal“ nach der Pandemie – HDI Group regelt mobiles Arbeiten und Rückkehr ins Büro

- Bis zu 60 Prozent mobiles Arbeiten möglich
- Umbau der Büroflächen zu „Dynamic Spaces“ für mehr Kollaboration

HDI Group / Talanx AG

Group Communications
Tel. +49 511 3747-2022
E-mail: gc@talanx.com

HDI-Platz 1
30659 Hannover
www.talanx.com

Hannover, 10. September 2021

Die HDI Group hat gemeinsam mit dem Konzernbetriebsrat verbindliche Regelungen zum Arbeiten im New Normal getroffen. Die weitreichenden und flexiblen neuen Arbeitsmodelle sollen nach dem Ende der Pandemie gelten. Dabei stehen Regelungen zur Gestaltung des mobilen Arbeitens, der technischen Ausstattung, der künftigen Bürowelt sowie zu gesundheitlichen Fragen im Vordergrund.

Die Beschäftigten der HDI Group in Deutschland können künftig frei wählen, ob sie mobil arbeiten möchten. Dies ist an bis zu 60 Prozent der Arbeitstage im Kalenderquartal in Abstimmung mit der Führungskraft möglich. Zudem wird die technische Ausstattung komplett auf Notebooks umgestellt. Mit so genannten Dynamic Spaces schafft die HDI Group in ganz Deutschland attraktive Räumlichkeiten für das kollaborative Arbeiten. Es gilt das Desksharing-Prinzip, bei dem sich die Mitarbeitenden täglich ihren Arbeitsplatz neu aussuchen. Hybride Zusammenarbeit wird durch Meeting-Flächen mit moderner Meeting-Technik unterstützt. Bei der Gestaltung der Flächen entscheiden die Bereiche aktiv mit. Pilotstandort für die Dynamic Spaces ist der Standort in Hilden.

Um der Gefahr einer Entgrenzung von Berufs- und Privatleben vorzubeugen, ist ein regelmäßiger Dialog zwischen den Beschäftigten und Führungskräften wichtig. Dazu werden die Führungskräfte regelmäßig geschult; auch allen Mitarbeitenden steht ein breites Weiterbildungsangebot zur achtsamen „New Work“ zur Verfügung.



„Wir haben mit diesem Gesamtpaket eine gemeinsame sehr gute Antwort auf unsere Arbeit im New Normal nach der Pandemie gefunden. Für die Zeit nach dem pandemiebedingten Ausnahmezustand war es uns wichtig, die Ansprüche unserer Kunden und unserer Mitarbeitenden möglichst flexibel zu vereinen. Das ist uns mit diesem Modell sehr gut gelungen“, sagt Torsten Leue, Vorstandsvorsitzender der Talanx Gruppe. „Hybrides Arbeiten, Kollaboration, Transparenz und Engagement werden konsequent unsere Zusammenarbeit und unsere Kultur bestimmen“, sagt Leue.

Jens Warkentin, Personalvorstand für die HDI Group in Deutschland, betont: „Für die HDI Group ist es wichtig, dass wir die Möglichkeit haben, gemeinsam kreative und effektive Lösungen auch im Büro zu erarbeiten. Wir wollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als attraktiver Arbeitgeber weiter als Gemeinschaft zusammenhalten. Die Teams sollen echte Teams bleiben, die gerne und mit Spaß zusammenarbeiten. Deshalb tarieren Mitarbeitende und Führungskräfte flexibel gemeinsam aus, wie die Anteile von Bürozeiten und mobilem Arbeiten im Rahmen des Modells ideal verteilt sind.“

Der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats, Ralf Rieger, sagt: „Die vorliegenden Vereinbarungen stellen einen ausgewogenen Kompromiss dar, weil sie als Ergebnis zäher Verhandlungen zwei entgegengesetzte Ausgangspositionen zusammenbringen. Auf der einen Seite sind da die Kolleginnen und Kollegen mit dem Wunsch nach Flexibilität, Selbstbestimmung des Arbeitsorts und bestmöglicher Ausstattung. Auf der anderen Seite ist da der Arbeitgeber mit der Forderung nach Dispositionshoheit und Kontrolle, sowie der Angst vor zusätzlichen Kosten.“

Über die HDI Group

HDI ist eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Sie verfügt über eine rund 120jährige Tradition. Unter dem Dach des Talanx Konzerns mit Prämieinnahmen in Höhe von 41,1 Mrd. EUR (2020) und rund 23.000

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit ist die HDI Group im In- und Ausland sowohl in der Industrieversicherung als auch in der Privat- und Firmenversicherung tätig.

Zu den weiteren Marken des Talanx Konzerns zählen Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, die auf den Bankenvertrieb spezialisierten Targo Versicherungen, PB Versicherungen und neue leben sowie der polnische Versicherer Warta. Ampega verwaltet als eine der größten deutschen Asset-Management-Gesellschaften die Anlagen des Talanx Konzerns und ist erfahrener Lösungsanbieter für konzernexterne institutionelle Kapitalanleger.

Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx Erstversicherungsgruppe mit A+/stable („strong“) und die der Hannover Rück Gruppe mit AA-/stable („very strong“). Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im SDAX sowie an der Börse in Hannover gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100).

HDI – Together we take care of the unexpected and foster entrepreneurship

Weitere Informationen finden Sie unter www.talanx.com.  

Aktuelle Fotos und Firmen-Logos finden Sie unter <https://mediathek.talanx.de>.

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Andreas Krosta	Tel.: +49 511-3747-2020
	E-Mail: andreas.krosta@talanx.com
Josefine Zucker	Tel.: +49 511-3747-2128
	E-Mail: josefine.zucker@talanx.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Unternehmensmeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Ansichten des Managements der Talanx AG beruhen. Diese Aussagen unterliegen daher einer Reihe von bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches der Talanx AG stehen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Talanx AG. Diese Faktoren bzw. ein Realisieren der Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen Angaben abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder impliziert genannt worden sind.



Die Talanx AG garantiert nicht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen frei von Irrtümern sind, und übernimmt dementsprechend keinerlei Gewähr für den Eintritt der zukunftsgerichteten Aussagen. Die Talanx AG übernimmt ferner keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.